

1914 – Mobilisierung in europäischen Heimaten

Die erste Ausstellung des europäischen Kooperationsprojektes „Der Erste Weltkrieg – Euphorie und Neuanfang – Entwicklungen und Wahrnehmungen in europäischen Städten 1914 und 1918“ mit dem Titel „1914 – Mobilisierung in europäischen Heimaten“ beschäftigt sich mit der Darstellung der Ereignisse zu Kriegsbeginn. Neben der allgemeinen Schilderung der sich zu einem Weltkrieg entwickelnden Julikrise liegt das besondere Augenmerk auf den Ereignissen in den Städten und der Berichterstattung.

„1914 – Mobilisierung in europäischen Heimaten“

13. September 2014 bis 15. März 2015

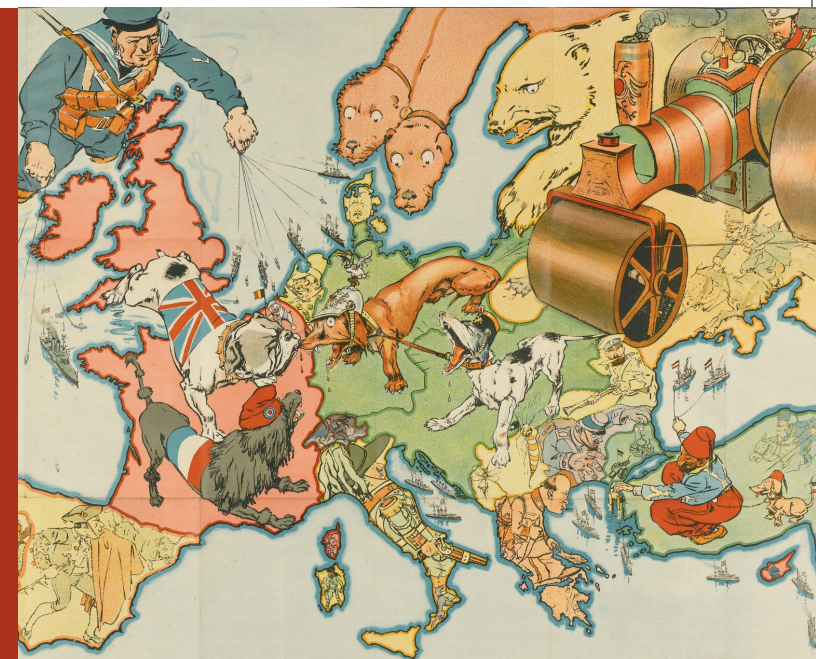
eine Ausstellung des

Opladener Geschichtsvereins von
1979 e.V. Leverkusen

und Partnern in Bracknell, Jülich, Ljubljana,
Racibórz, Schwedt und Villeneuve d'Ascq

Abb. Vorderseite u. Innenteil:

„Hark! Hark! The Dogs Do Bark!“, Lithografie, Johnson,
Riddle & Co., London, 1914 (Detail)



Diese Ausstellung wird gefördert von:



1914 – Mobilisierung in europäischen Heimaten

13. September 2014 – 15. März 2015



Basierend auf der Leitfrage der Ausstellung „Von der Euphorie zur Ernüchterung?“ gibt die Ausstellung zunächst einen Überblick über die europäischen Ereignisse des Jahres 1914 sowie eine Beschreibung der dargestellten Städte Bracknell, Jülich, Ljubljana, Leverkusen, Racibórz, Schwedt und Villeneuve d'Ascq im Jahr 1914. Schwerpunkt der Ausstellung ist die städtevergleichende Betrachtung der Themen Rolle der Frau, Wirtschaft/Verkehr, Militär, Kirche, Öffentliche Meinung (Fremd-/Feindbilder), Jugend & Bildung, Staat/Verwaltung/Parteien, Alltag und Kriegsbild. Ein Ausblick auf 1918 spannt den Bogen zur Folgeausstellung im Jahr 2018.

Villa Römer
– Haus der Stadtgeschichte –
Haus-Vorster Str. 6
51379 Leverkusen (Opladen)

Öffnungszeiten:

samstags 15 bis 18 Uhr

sonn- u. feiertags 11 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung (02171/47843)

22.12.2014–2.1.2015 geschlossen

Führungen sind möglich. Begleitprogramm wird
angeboten.

Eintritt: € 4,00 (inkl. Dauerausstellung
„ZeitRäume Leverkusen“)

www.euphorie-und-neuanfang.de

DER ERSTE WELTKRIEG *Euphorie & Neuanfang*

Entwicklungen und Wahrnehmungen
in europäischen Städten 1914 und 1918

Begleitprogramm 2014

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG 2014

(Für den Ausstellungszeitraum in 2015 erscheint ein separates Begleitprogramm.)

VORTRÄGE

im Rahmen der Reihe „Leverkusener Kamingsprache“

„Das Rheinland, Deutschland und Europa vor dem Ersten Weltkrieg“

Referent: Michael Gutbier, OGV
Mittwoch, 8. Oktober 2014, 18:30 Uhr

„Eisenbahn und Strategie im Ersten Weltkrieg – Planungen und Bauten im Rheinland“

Referent: Dr. Ulrich Stevens, Brühl
Mittwoch, 5. November 2014, 18:30 Uhr

jeweils im Kaminzimmer der Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte –
Kostenbeitrag: € 4,- (Mitglieder kostenfrei)

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung
Samstag, 11.10., 8.11. u. 13.12.2014
jeweils um 16 Uhr

Treffpunkt im Kaminzimmer der Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte –

STUDIENREISEN

„Auf den Spuren des „Großen Krieges“ in Flandern und Nordfrankreich“
2.–6. Oktober 2014

2014 liegt der Ausbruch des Ersten Weltkriegs 100 Jahre zurück. Aus diesem Anlass werden auf der Studienreise die Schlachtfelder und Erinnerungsorte dieses „Großen Krieges“ angesteuert, der als „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts anzusehen ist. Daneben stehen aber auch die reiche Kulturlandschaft Flanderns und vielfältige Begegnungen mit den Menschen der Region auf dem Programm, das der französische Partnerverein des OGV, die Société Historique de Villeneuve d'Ascq et du Mélançois, zusammengestellt hat.

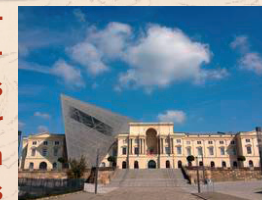


Kosten: € 600,- (für Nicht-Mitglieder), € 575,- (für Mitglieder), EZ-Zuschlag € 140,-

„Doberlug und Dresden –
Wo Preußen Sachsen küsst“
31. Oktober – 2. November 2014

Die Jahresabschlussfahrt 2014 führt nach Doberlug, Dresden und Gotha. Im Schloss Doberlug wird

die Landesausstellung Brandenburgs „Wo Preußen Sachsen küsst“, aus Anlass des 200. Jubiläums des Wiener Kongresses und in Dresden die Sonderausstellung aus Anlass der 100. Wiederkehr des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges besucht. Besichtigungen in Dresden und von Schloss Friedenstein in Gotha runden das Programm ab.



Kosten: € 380,- (für Nicht-Mitglieder), € 365,- (für Mitglieder), EZ-Zuschlag € 70,-

Anmeldungen unter 02171 - 47843 oder
www.ogv-leverkusen.de/programm/anmeldung/

HALBTAGESEXKURSION

Ausstellung „1914 – Mitten in Europa“
– geplant –

Besuch mit Führung durch die Ausstellung des Ruhr-Museums Essen und des LVR-Industriemuseums in der Mischanlage der Kokerei Zollverein in Essen.

Nähere Informationen unter www.ogv-leverkusen.de/programm/tagesfahrten.